

„Ehrenvorsitz für Dr. Helmut Kohl“ Antrag für CDU-Parteitag am 27.8.2012

Am 1. Oktober ist es 30 Jahre her, dass Dr. Helmut Kohl 1982 zum Kanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt wurde. Damit begann die längste Amtszeit eines Kanzlers in der Geschichte unseres Landes. Über 16 Jahre stand Helmut Kohl an der Spitze der deutschen Regierung und schaffte es, insgesamt 5 Mal als Regierungschef wiedergewählt zu werden. Nach Konrad Adenauer war er sicherlich der erfolgreichste Kanzler der Nachkriegszeit. Seine Verdienste um die Einigung Europas und die Wiedervereinigung unseres Vaterlandes stehen für einen Politiker, wie ihn Deutschland und die CDU nicht wieder erlebt haben.

Daher ist es richtig, dass der mittlerweile schwerkranke 82-jährige Altbundeskanzler in diesen Tagen gefeiert wird und man sich seiner Verdienste würdigend erinnert!

So wird unsere Bundeskanzlerin und Parteivorsitzende Angela Merkel am 27.9. in einem Festakt der CDU-nahen Konrad Adenauer-Stiftung Helmut Kohl würdigen und selber sprechen. Bereits 2 Tage zuvor ist laut DPA-Meldung ein Besuch Kohls in der CDU-Bundestagsfraktion geplant, „wohl der erste seit seinem Abschied aus dem Bundestag 2002“.

Bereits am 27. August, also einen Tag nach unserem Parteitag, wird Kohl im Alten Plenarsaal in Bonn in einem Festakt mit Laudatio durch Roman Herzog gefeiert.

Auch die JU wird auf ihrem Deutschlandtag am ersten Oktoberwochenende in Rostock in einer Festveranstaltung Helmut Kohl ehren.

All diese Veranstaltungen sind richtig und wichtig und belegen die Verdienste Helmut Kohls für Europa und die Bundesrepublik Deutschland. Eventuelle düstere Schatten der Spendenaffäre verschwinden hinter der Erinnerung an die europäischen Verdienste und die erfolgreiche Vollendung der deutschen Einheit.

Daher ist es geradezu folgerichtig, dass der Beschluss des Präsidiums und des Bundesvorstandes der CDU vom 18.1.2000, Helmut Kohl die Rechte als Ehrenvorsitzender der CDU Deutschlands abzuerkennen, heute im Jahr 2012 überdacht und aufgehoben wird.

Antrag für den CDU Parteitag am 27.8.2012:

Der Kreisparteitag der CDU Köln bittet die Parteivorsitzende Kanzlerin Angela Merkel, die Aufhebung des o.a. Beschlusses zu betreiben, und fordert Präsidium und Bundesvorstand der CDU auf, Helmut Kohl den Ehrenvorsitz erneut anzutragen, der ihm von den Delegierten des Bundesparteitages im November 1998 übertragen worden war.

Im Jahre 2012, aus der Kenntnis und Sicht der heutigen Zeit, aus unserem christlichen Menschenbild und Handlungsverständnis, der historischen Würdigung der Gesamtperson Helmut Kohl ist dies überfällig, konsequent und richtig. Mit meiner Unterschrift unterstütze ich den Antrag:

Name: _____ OV: _____ Unterschrift: _____

Name: _____ OV: _____ Unterschrift: _____

Zitat Helmut Kohl aus: Mein Tagebuch 1998 – 2000, S. 168f:

„Nach dem Beschluss der heutigen Präsidiums- u. Bundesvorstandssitzung habe ich mich entschlossen, den mir von den Delegierten des CDU-Bundesparteitages im November 1998 in Bonn übertragenen Ehrenvorsitz der CDU Deutschland niederzulegen.... Die Entscheidung, den Ehrenvorsitz niederzulegen, fällt mir nicht leicht. Ich gehöre der CDU seit fünfzig Jahre an. Ich habe ihr über vier Jahrzehnte hinweg in wichtigen Ämtern gedient. Dabei habe ich auch Fehler gemacht, zu denen ich mich öffentlich bekannt habe. Ich habe immer versucht, meine Pflicht zu tun.“